

DAHEIM

IN WALDHAUSEN



Waldhausen

**Wir wünschen einen
erholsamen Sommer &
schöne Ferien!**

**STARK
FÜR
UNSERE
GEMEINDE.**

EDITORIAL

Liebe Alle!

Der Sommer ist zurück und hoffentlich bringt er schönes Wetter mit!

In Waldhausen ist wieder einiges los, zu den Themen zählen:

- Badeseefest
- Sanierungen
- Spitzenfunktionärsaustausch in Mönchdorf
- SB-24h-Läden
- Klima-u. Energiemodellregion
- Leader-Anerkennungsurkunde
- Aktivitäten des Seniorenbundes
- Aktivitäten der Bäuerinnen
- Ferienaktion

In den Ferien gibt es wieder einige Aktivitäten für die Kinder (siehe Rückseite).

Die Anmeldung erfolgt bis 12. Juli bei Ingrid Kaisalgruber 0664-73515212.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen schöne Ferien und eine erholsame Urlaubzeit!

Sonja Gerlinger

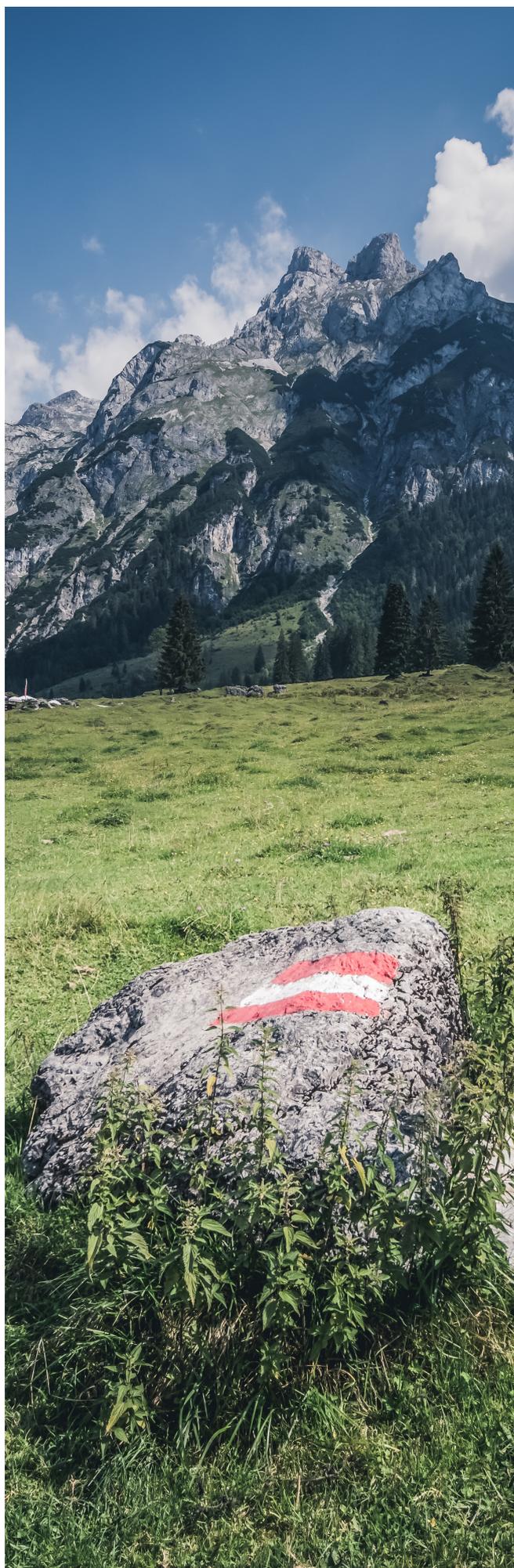


Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: OÖVP Waldhausen,
Parteiobmann Bgm. Franz Gassner, Dörfel 2,
4391 Waldhausen im Strudengau,
Tel.: 0664/1770862, Email: franz-gassner@aon.at
Verlagsort: 4391 Waldhausen im Strudengau
Herstellungsort: 4020 Linz Hersteller: Druckerei OÖVP
Redaktion: Sonja Gerlinger, Froschau 78,
4391 Waldhausen im Strudengau
Unternehmensgegenstand: Politische Partei
Vertretungsbefugtes Organ:
Parteiobmann Bgm. Franz Gassner
Blattlinie: Informationen über die Arbeit der OÖVP
Waldhausen auf Basis des Grundsatzprogramms der
Österreichischen Volkspartei in geltender Fassung

Diese und frühere Ausgaben der ÖVP-Gemeindeparteizeitung findet man auch unter:
www.waldhausen.oevp.at

Mehr Infos zu Events & Aktivitäten rund um die ÖVP-Gemeindepartei Waldhausen gibt es unter:
www.facebook.com/oevpwaldhausen



Sehr geehrte
Waldhauserinnen und
Waldhausener!

50 Jahre Badesee Waldhausen
feierten wir vom 16 bis 18 Juni.



Danke an die vielen Vereine und Akteure,
welche sich eingebracht und mitgeholfen haben.
Dank des Sponsorings für das Zelt, welches
durch einige Unternehmen und dem Kostenbeitrag
der Gemeinde finanziert wurde, konnte ein
großartiges Fest veranstaltet werden.
Danke auch an die vielen Helfer, welche sich am
Auf- und Abbau des Zeltes und dem Errichten und
der Betreuung der notwendigen Infrastruktur
beteiligt haben.

Am Freitag wurde vom Musikverein ein
Dämmerchoppen veranstaltet. Am Stand der
Jägerschaft konnte man sich am Jagdschießstand
versuchen.

Am Samstag wurde tagsüber ein Volleyballturnier
ausgetragen. Der kurze, aber starke
Gewitterschauer am frühen Nachmittag tat dem
Fest keinen Abbruch.

Am frühen Nachmittag wurde, die von der
Landjugend errichtete Seeplattform eröffnet und
der Tischtennis Outdoor Tisch von der RAIBA
Waldhausen an den Tischtennisverein übergeben.

Am Abend veranstalteten die Oldtimerfreunde das
alljährliche schwimmende Sonnenwendfeuer,
welches von den Bogenschützen, zwar zielsicher
aber leider nur beinahe, durch in Brand gesetzte
Pfeile, entzündet wurde. Das Holz war durch den
vorangegangenen Regen wohl etwas feucht
geworden. Letztendlich wurde das Feuer auf die
altbewährte Weise angezündet.

Am Sonntag begann das Fest, so wie es bei uns
Brauch ist, mit einem Festgottesdienst,
anschließend einen Frühschoppen mit den
Egerländer Musikanten Tagsüber konnten sich
Experimentierfreudige mit den „WATER-WALK
BÄLLEN“ der Landjugend austoben und für die
Kleinsten gab es eine Hüpfburg organisiert und
finanziert vom Elternverein.

Am Nachmittag gab es dann Darbietungen von
den Kindergartenkindern, den Volksschülern, der
Schulband, der Musikschule, Volksmusik vom
Feinsten, eine Vorführung der Waldhauser
„Schuhplattlermendscha“ und „Line Dance“
Gruppe Waldhausen. Mit vielen weiteren
musikalischen Beiträgen und dem abschließenden
Feuerwerk fand das Fest seinen Ausklang.



Was tut sich sonst noch so in Waldhausen:

Die Quellsanierungen der in die Jahre gekommenen Quellsammelschächte am Handberg, und in Gloxwald wurden in den letzten Wochen abgeschlossen. Dies garantiert die Versorgung von Waldhausen mit hochqualitativem Wasser in auseichender Menge. Messungen an den neu gefassten Quellen am Tennisplatz und beim Badesee werden weitergeführt, die Schüttmenge und die Qualität des Wassers werden dabei überprüft.

In der Gloxwaldsiedlung werden in den kommenden Wochen die Straßenbeläge erneuert. Da die Grabungsarbeiten für die Glasfaser Internetanbindung an die einzelnen Häuser und die Arbeiten an einiger anderer Infrastruktur, abgeschlossen sind, kann somit die desolate Straßendecke, teilweise samt Unterbau, endlich erneuert werden.

Spitzenfunktionäre Austausch in Mönchdorf
Gemeinsam mit dem Bezirk Freistadt fand am 13.Juni das Treffen der Spitzenfunktionäre in Mönchdorf statt.



Hier wurde von Sekretär der Landespartei Florian Hiegelsberger vermittelt, dass Klimaschutz und Umweltschutz wichtig ist, jedoch dies mit Fingerspitzengefühl und ohne finanziell- ruinöser Belastung der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden muss.

Auch das erarbeitete Eigentum der Bürgerinnen und Bürger muss deren Eigentum bleiben. Die OÖVP hält nichts davon, dass das von den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete und bereits versteuerte Eigentum nochmals in Form einer Vermögenssteuer (ab einem Betrag die unter Umständen bereits den unteren Mittelstand betrifft) besteuert und das Vermögen umverteilt wird, wie das manch andere Parteien forcieren.

Die Wertschätzung für die arbeitende und strebsame Bevölkerung, welche sich Eigentum und Wohlstand über Jahre geschaffen hat, muss gesichert bleiben. Die OÖVP steht weiterhin als verlässliche und bodenständige Partei für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher und wird an diesen Standpunkt weiterhin festhalten.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und einen schönen, erholsamen Urlaub!

**Euer Vizebürgermeister!
Raimund Gerlinger**



Geschätzte Leser:Innen!

Ich darf nach der Pandemie noch einmal eine Lanze für unsere regionalen Produzenten brechen.

Die sehr erfreuliche Entwicklung der vergangenen Jahre, den Fokus auf regionale, gesunde Produkte zu richten, sollte sich auf Grund der Teuerung nicht ändern.

Unsere Bauern produzieren vor Ort hochwertigste Lebensmittel, die in den Hofläden, im Unimarkt, durch Zustellservice und bei den SB-24h-Läden angeboten werden.

So hat gerade Fam. Berger (Bauernhof Berger-Milch) eine Selbstbedienungshütte errichtet, die bereits eröffnet ist!



„Der Vergleich macht sie sicher“ sagt das Sprichwort und in diesem Sinne lade ich alle ein, die es nicht ohnehin schon machen, sich vom Geschmack und der Qualität der regionalen Lebensmittel zu überzeugen.

Somit wünsche ich euch einen genussvollen, erholsamen Sommer und schöne Urlaubstage!

**Fraktionsobmann
Manfred Hinterdorfer**

News aus der Region

Klima-u. Energiemodellregion

Ich gratuliere Bgm. Franz Gassner zur Initiierung bzw. Gründung der Klima-u. Energie-Modellregion (KEM) Bezirk Perg und Kurt Leonhartsberger zur Anstellung als Energiemanager. 14 Gemeinden des Bezirks Perg sind dabei und betreiben gemeinsam Bewusstseinsbildung und Projekte im Bereich Energiesparen und Klimaschutz. Die KEM startet per 1. September 2023 ihre Arbeit, wird aber bei der Strudengauer Messe einen Infostand betreiben.



Leader-Anerkennungsurkunde 2023-2027

Am 20. Juni erhielten alle 83 Leaderregionen Österreichs die Anerkennungsurkunde für die nächste Leader-Förderperiode 2023-2027 im Palais Berg von Bundesminister Norbert Totschnig überreicht. Für die Leaderregion Perg-Strudengau sind Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz und ich nach Wien gereist um die Urkunde entgegen zu nehmen. Im Rahmen eines feierlichen Festakts wurde die Wichtigkeit von Leader für die ländlichen Regionen Österreichs hervorgehoben und als Auftakt für die mit 1. Juli 2023 beginnende Förderperiode die erneute Anerkennung als Leaderregion gefeiert. Für die Region Perg-Strudengau ist es bereits die 4. Förderperiode. Mit der unter Bevölkerungsbeteiligung erstellten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) bewerben sich die Regionen jeweils für den Status Leaderregion. Diese LES ist auf der Regionswebsite www.pergstrudengau.at einzusehen. „2 Mio Euro stehen bis 2027 für Projekte, die uns als Region weiter bringen, zur Verfügung!“ zeigt sich Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz erfreut. (Quelle: BML)





Unser gemeinsames Ziel:

Kinderland Nr. 1

Oberösterreich will ein Land sein, das Eltern bestmöglich unterstützt und allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig soll für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit gelten.

Dafür werden Schritt für Schritt die Voraussetzungen geschaffen. Mit neuen Öffnungszeiten, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der



„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Eltern einzugehen. Mit kleineren Gruppen, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen, und mit modernsten Betreuungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen.

Und mit vielen Verbesserungen für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer, die sich auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder. „Gemeinsam mit den Gemeinden, die vor Ort einen klaren Blick auf den Bedarf haben, gehen wir diesen Weg“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Insgesamt 277 Millionen Euro investiert Oberösterreich heuer in den Bereich Kinderbildung und -betreuung. Das ist ein Plus von 21 Millionen Euro bzw. 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgewählte Maßnahmen im Überblick



Kleinere Kindergartengruppen: das bedeutet mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind

Ausweitung der Öffnungszeiten auf mindestens 47 Wochen ab dem Kindergartenjahr 2023/24



Mehr Gehalt für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer seit März 2023



Weitere Informationen dazu auf
www.kinderlandooe.at



Grüß euch Gott,
geschätzte Waldhausenerinnen
und Waldhausener!

Es hat heuer etwas länger gedauert, aber jetzt ist es da, das schöne und warme Sommerwetter. Wir als Senioren ließen uns im Frühsommer von den kühlen Temperaturen bei unseren Aktivitäten natürlich nicht aufhalten. Nordic Walking an jedem Montag Vormittag ist zu einem Fixpunkt für viele Mitglieder geworden, mehr als 20 Personen sind regelmäßig im „Training“, aber auch Quereinsteiger und solche, die einfach einmal unser Angebot probieren wollen, sind bei uns herzlich willkommen.



Unsere Stockschützen waren auch wieder aktiv und haben bei diversen Turnieren ihre Qualität aufblitzen lassen. Beim Bezirksturnier konnten sie einen 3. Platz erreichen.



Auch unsere „Fahrradabteilung“ ist wieder aktiviert worden. Gottfried und Friedrich Leonhartsberger sind dankenswerterweise unsere neuen Verantwortlichen.



Frühlingsfahrt in die Wildalpen, Maiandacht in Allerheiligen, Pilgern von Rechberg nach Maria Taferl, Bezirkswandertag in Klam, 4-Tages Reise ins Burgenland, all diese Aktivitäten konnten wir heuer bereits durchführen oder mit einer großen Abordnung besuchen.



Man sieht also, bei uns „tut sich was“.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub !

Karl Hofstetter
und Vorstand



Land- und Forstwirtschaft als aktiver Klimaschützer

Als einziger Sektor der CO₂ bindet leistet die Land- und Forstwirtschaft durch eine Vielzahl an Maßnahmen einen deutlichen Beitrag zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen.

Österreichs Landwirtschaft wird in der breit diskutierten Klimawandeldebatte als der Klimakiller schlechthin dargestellt. Im Gegensatz zu anderen Wirtschaftsbereichen kann die Landwirtschaft das klimaschädliche Kohlendioxid im Boden oder Holz speichern.



OÖ Bauern-
bund-Lan-
desobfrau LRⁱⁿ
Michaela Lan-
ger-Weninger

Foto: OÖ Bauernbund

Österreich ist Vorreiter bei Klimaschutzmaßnahmen

Das Österreichische Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft (ÖPUL) beinhaltet klimafreundliche Maßnahmen. Seit Jahren trägt dieses Programm daher überproportional zum

Klimaschutz, wie etwa durch den Humusaufbau, Düngemittelverzicht etc., bei. Österreich ist mit seinem Umweltprogramm ÖPUL im EU-Vergleich Vorreiter.

„Nur eine Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen trägt aktiv zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Kulturlandschaft bei“ - Landesobfrau LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger

Kuh ist kein Klimakiller

Der Bauernbund hat immer schon darauf hingewiesen, dass die Landwirtschaft bzw. die Nutztier- und Rinderhaltung zu unrecht an den "Klimapranger" gestellt wird. Im Herbst 2022 konnten in der Berechnung des Weltklimarates (IPCC) die seit Jahren vorhandenen Vorwürfe betreffend der Haltung von Wiederkäuern hinsichtlich der Klimawirkung deutlich entkräftet werden. Eine aktuelle Studie der BOKU Wien zeigt, dass die Klimawirkung des kurzlebigen Methans in Österreich geringer ist, als das bisher angenommen wurde.



Foto: Driendl, Karoline Thalhofer – stock.adobe.com

Fakten zum Klimawandel und Landwirtschaft

- Seit 1990 reduzierte die österreichische Landwirtschaft ihre Emissionen um 16,3 %, der Sektor Verkehr stieg um +50,7 % (Quelle: Klimaschutzbericht 2022, Umweltbundesamt)
- Regionale Lebensmittel reduzieren Transportwege und Treibhausgase
- Wiederkäuer sichern unsere typische Kulturlandschaft und können als einzige Lebewesen Gras verdauen
- Österreichs Bauern produzieren ihr Futter größtenteils auf den eigenen Betrieben und arbeiten in einer Kreislaufwirtschaft
- Nur die Landwirtschaft kann CO₂ im Boden und Wald binden

Griaß euch, liebe Landwirte,
Waldhausenerinnen und
Waldhausener!



Am 18. April fand unser beliebter Bäuerinnen- und Landfrauenausflug statt. Bei herrlichem Wetter starteten wir mit der Betriebsführung - Riess-Werke in Ybbsitz. Nach dem Mittagessen stand dann die Besichtigung der Berglandmilch - Aschbach am Programm. Nach einem Zwischenstopp in Wallsee „Gartendeko Hickersberger“ ließen wir im GH Parlament diesen schönen Tag gemeinsam gemütlich ausklingen.



Heuer gestalteten wir, die Bäuerinnen und Seminarbäuerin Katrin Schober, am 25. April, das erste Mal in der 3. Klassen Volksschule einen Projekttag unter dem Thema: „Rund um das Ei“. Es war ein sehr interessanter Vormittag und alle waren begeistert.

Weltmilchtag: Rund um den 1. Juni überraschten wir die Jugendfeuerwehr (1 Gruppe), die Jungmusiker und die Jungscharkinder mit selbstgemachten Eis. Alle freuten sich sehr.

50 Jahre Badeseer

An alle 3 Tagen dürften wir die Besucher mit Kaffee, Mehlspeisen und Krapfen verköstigen. Es war ein sehr tolles Fest.



Euch allen wünsche ich eine gute Erntezeit und ein paar erholsame Urlaubstage. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freue ich mich.

Eure Ortsbäuerin
Ingrid



OHNE LEISTUNG KEIN WOHLSTAND

Gegenmaßnahmen zum Arbeitskräftemangel gefordert

Kein anderes Land in Europa ist so stark vom Fach- und Arbeitskräftemangel betroffen wie Österreich. Er hat uns fest im Griff und macht sich bereits im Alltag bemerkbar. Lange Wartezeiten bei Reparaturen oder Lieferungen sind nur einige Beispiele dafür. Die Situation wird sich in den nächsten Jahren noch drastisch verschärfen, da viele Babyboomer in den Ruhestand gehen und viel weniger junge Arbeitnehmer nachfolgen. Das gefährdet zunehmend unseren Wohlstand. Ein klares Bekenntnis zu Leistung und konkrete Gegenmaßnahmen sind jetzt gefordert.

Jetzt muss es darum gehen, Leistung zu fördern und viel mehr als bisher zu honorieren. Ängste vor dem Verlust von Arbeitsplätzen durch Technologie, ältere oder ausländische Arbeitskräfte sollten nicht als Ausrede genutzt werden, sondern als Ansporn dienen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Auch in Zukunft müssen wir unseren Wohlstand zuerst verdienen, bevor er verteilt wird!

Unsere Vorschläge:

- Flexiblere Arbeit und mehr Chancen durch bessere Kinderbetreuung
- Statt Pension – one year more und mehr verdienen
- Neue Anreize für Arbeitslose, Jugendliche und Migranten
- Internationale Fachkräfte nach Österreich holen (Rot-Weiß-Rot-Karte)
- Endlich mehr Netto vom Brutto (Überstunden, Vollzeit)

Präsidentin
Mag.ª Doris Hummer
Wirtschaftsbund-Landesobfrau

Weitere Infos:



Rätselspaß



Wie gut kennst du
Oberösterreich?

Verbinde die
Zahlen

1

Wo in Oberösterreich wird Salz abgebaut?
TIPP: Man kann sich an sehr heißen Sommertagen
in den Salzbergwerken abkühlen.

2

Jedes Bundesland hat seine eigenen Landesfarben.
Kennst du die Landesfarben von Oberösterreich?

3

An heißen Sommertagen gehen wir in
Oberösterreich gerne baden. Weißt du,
welcher oberösterreichische See
der größte ist?

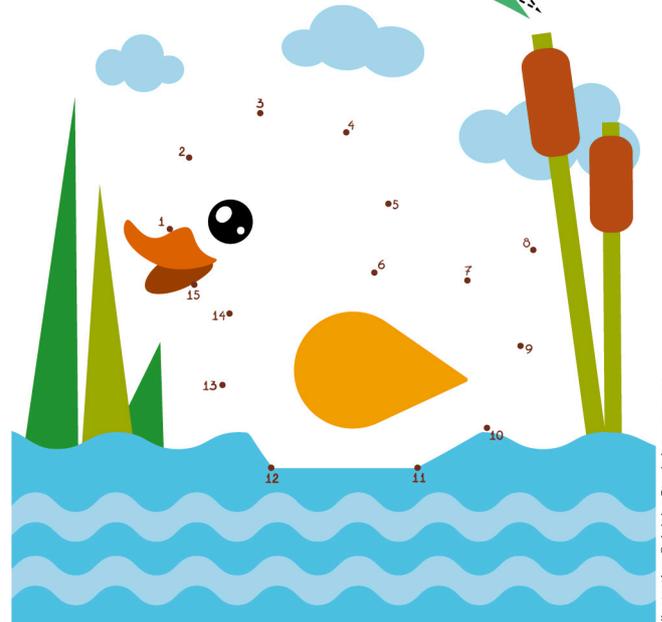


Illustration © Adobe Stock, ksenyasavva

Finde den Weg zum Honig



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Oberösterreich ist das Land der Möglichkeiten –
auch der vielfältigen Möglichkeiten für Freizeit
und Unterhaltung.

Ich wünsche viel Spaß beim Erkunden der Natur-
schätze unserer herrlichen Heimat und erholsame
Stunden mit Freunden und Familie.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

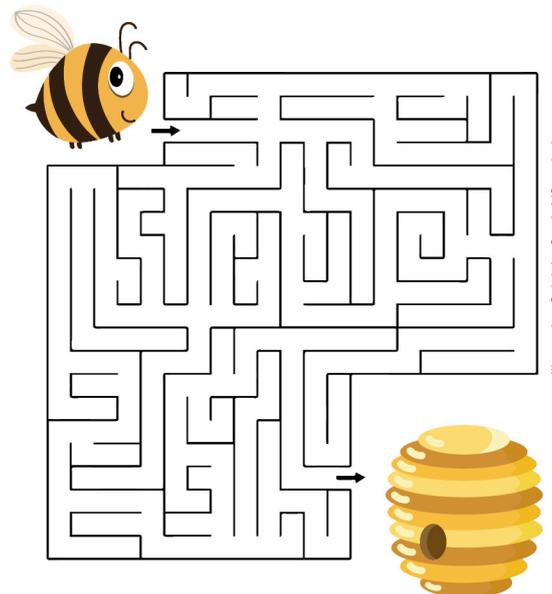


Illustration © Adobe Stock, VS artdesign

FERIENAKTION 2023

Nachmittag bei den Jägern

Samstag, 15. Juli von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Mostheurigen Fam. Koch, Handberg 53
Abholung: Fam. Katzengruber "Herndlhofer"
Bitte Fahrgemeinschaften bilden!

Nachmittag am Milchbauernhof "Griener"

Donnerstag, 20. Juli von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Leitner, Dendleith 4

Nachmittag beim Fußballverein

Freitag, 21. Juli von 14:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Fußballplatz

Nachmittag beim Elternverein

Donnerstag, 27. Juli von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz

Nachmittag beim Roten Kreuz

Freitag, 4. August von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Rotes Kreuz

Nachmittag in der Bücherei

Dienstag, 8. August von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Bücherei (Teilnehmeranzahl jeweils max. 15 Kinder)
Anmeldung bei Elfriede Schachinger unter: 0680-1280906, (für Kinder ab 4 Jahren)

Nachmittag beim Kletterverein

Mittwoch, 23. August von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Turnsaal

Teilnahme für Kinder ab 5 Jahren.
Bitte immer Rucksack mit Trinkflasche mitnehmen.
3,- pro Kind und Veranstaltung.

Anmeldung bis 12. Juli bei Ingrid Kaisalgruber: 0664-73515212
(WhatsApp oder Telefon)